

Ansprechpartner:

Franz-Georg Elpers
- Pressesprecher -
Kerstin Heemann
Jana Nitsch

Kontakt:

An der Bornau 2
49090 Osnabrück
Tel.: 0541/9633-520
Fax: 0541/9633-198
E-Mail: presse@dbu.de
Internet: www.dbu.de

**Deutsche Bundesstiftung Umwelt: Deutscher Umweltpreis der DBU****Leitidee**

Mit der Vergabe des Deutschen Umweltpreises werden Einsatz und Leistungen ausgezeichnet, die jetzt und zukünftig entscheidend und in vorbildhafter Weise zum Schutz und zur Erhaltung unserer Umwelt beitragen.

Zielkriterien

Die Nominierten unterliegen Prüfkriterien, die sich an den Förderkriterien der DBU orientieren. Folgende Kriterien charakterisieren die Leitidee des Preises:

- Die ausgezeichnete Leistung sollte in erster Linie Vorbildfunktion für andere Personen, Unternehmen und Organisationen besitzen.
- Die zu prämierende Leistung sollte dazu beitragen, Umweltprobleme rechtzeitig zu erkennen und mit Hilfe geeigneter Vorsorge- und Umsetzungsstrategien zu entschärfen.
- Die Verdienste sollten derart überzeugend sein, dass ein Nachahmungseffekt erzielt wird. Entsprechend sollten der Modellcharakter und die praktische Umsetzbarkeit im Vordergrund stehen.
- Innovative, vernetzte ganzheitliche Lösungsansätze werden besonders berücksichtigt. Dabei werden kooperationsstiftende Leistungen mit interdisziplinärer Ausprägung vorrangig bewertet.

Dotierung und Zielgruppen

Die mit 500.000 Euro dotierte Auszeichnung (höchstdotierter Umweltpreis Europas) wendet sich an Personen, deren innovative Produkte und technische Prozessverbesserungen, erfolgreiche Forschungsergebnisse oder Lebensleistungen im Zeichen eines nachhaltigen Umweltschutzes stehen.

Der nur sporadisch verliehene Ehrenpreis des Deutschen Umweltpreises wird nicht für eine technische oder wissenschaftliche Einzelleistung vergeben. Er zeichnet vielmehr bekannte Persönlichkeiten aus, die sich langjährig im Umwelt- und Naturschutz meist nicht hauptamtlich engagiert haben.

Der Preis wird jährlich vergeben und kann zwischen mehreren Preisträgern aufgeteilt werden.

Nominierungsverfahren

Kandidaten für den Deutschen Umweltpreis werden der Umweltstiftung von den der DBU gegenüber vorschlagsberechtigten Institutionen und Personen [vorgeschlagen](#). Die [Vor-](#)

[schlagsberechtigten](#) sind Vertreter aus Arbeitgeber- und Branchenverbänden, Forschungseinrichtungen und Wissenschaftsgremien, Gewerkschaften und kommunalen Spitzenverbänden, Glaubensgemeinschaften und Umweltschutzverbänden, Medien sowie aus dem Kreis der [Preisträger](#) des Deutschen Umweltpreises und des [Kuratoriums](#).

Jury - Auswahl der Preisträger

Die vom Kuratorium der Deutschen Bundesstiftung Umwelt ernannte Jury, besetzt mit herausragenden Persönlichkeiten aus Wirtschaft, Wissenschaft, Technik und den gesellschaftlichen Gruppierungen, legt dem Kuratorium nach Beratung und Beschlussfassung eine Empfehlung zur Preisvergabe vor. Das Kuratorium der Deutschen Bundesstiftung Umwelt trifft die endgültige Entscheidung.

Bisherige Preisträger (alphabetisch)

Antranikian, Prof. Dr. Dr. h.c. Garabed (Hamburg)

2004 in Mainz

Arnold, Dr. Frank (Heidelberg)

1994 in Dresden

Auernhammer, Dr. Hermann (Freising)

2001 in Freiburg

Barkhausen, Dr. Winfried (Herzogenrath)

2010 in Bremen

Barthlott, Prof. Dr. Wilhelm (Bonn)

1999 in Weimar

Bengtsson, Prof. Dr. Lennart (Hamburg)

1998 in Frankfurt

Bett, Dr. Andreas (Freiburg)

2012 in Leipzig

Büchter, Edwin (Herzogenrath)

2010 in Bremen

Bührer, Dr. Carsten (Rheinbach)

2009 in Augsburg

Bültmann-Steffin, Petra (Münster)

2009 in Augsburg

Cramer, Günther (Kassel) †

2012 in Leipzig

Crutzen, Prof. Dr. Dr. h.c. Paul (Mainz)

1994 in Dresden

(Nobelpreisträger)

Daschner, Prof. Dr. med. Franz (Freiburg)

2000 in Potsdam

Ehrensperger, Dr. Franz (Neumarkt)

2001 in Freiburg

Feist, Dr. Wolfgang (Darmstadt)

2001 in Freiburg

Foron Hausgeräte GmbH (Scharfenstein), Eberhard Günther †

1993 in Berlin

Gorbatschow, Michail (Moskau, Ehrenpreis)

2010 in Bremen

Graßl, Prof. Dr. Hartmut (Hamburg)

1998 in Frankfurt

Grießhammer, Dr. Rainer (Freiburg)

2010 in Bremen

Günther, Klaus (Hamburg)

1995 in München

Haber, Prof. Dr. Dr. h.c. Wolfgang (München)

1993 in Berlin

Hasselmann, Prof. Dr. Klaus Ferdinand (Hamburg)

1998 in Frankfurt

Hennicke, Prof. em. Dr. Peter (Wuppertal)

2014 in Kassel

Heydemann, Prof. Dr. Dr. h.c. Berndt (Nieklitz)

2005 in Lübeck

Hock-Heyl, Carmen (Nördlingen)

2013 in Osnabrück

Huber, Hans G. (Berching) †

2006 in Dresden

Integral Energietechnik GmbH (Flensburg)

1997 in Bonn

Jørgensen, Prof. Dr. Bo Barker (Bremen)

2009 in Augsburg

Jung, Alfred Heinrich (Pulheim)

2004 in Mainz

Krieg, Prof. Dr.-Ing. Gunther (Karlsruhe)

2014 in Kassel

Köhler, Prof. Dr. Jürgen (Braunschweig)

2007 in Aachen

Latif, Prof. Dr. Mojib (Kiel)

2015 in Essen

Lerchenmüller, Hansjörg (Freiburg)

2012 in Leipzig

Luther, Prof. Dr. Joachim (Freiburg)

2005 in Lübeck

Lüth, Dr. Peter (Wismar)

2002 in Magdeburg

Mattheck, Prof. Dr. Claus (Karlsruhe)

2003 in Osnabrück

Nowicki, Prof. Dr. Maciej (Polen)

(ehem. poln. Umweltminister)

1996 in Hamburg

Otto, Dr. Michael (Hamburg)

1997 in Bonn

Rockström, Prof. Dr. Johan (Stockholm)

2015 in Essen

Salvamoser, Georg (Freiburg) †

1998 in Frankfurt

Schellnhuber, Prof. Dr. Joachim (Potsdam)

2007 in Aachen

Schmidt, Prof. Dr. Hannelore † (Hamburg, Ehrenpreis)

2004 in Mainz, Ehrenpreis

Schmidt, Jürgen (Greußenheim)

2011 in Stuttgart

Schmitt, Carl H. (Schwalmstadt)

2007 in Aachen

Schulte, Hermann-Josef (Menden)

2003 in Osnabrück

Schulze, Prof. Dr. Ernst-Detlef (Jena)

2006 in Dresden

Sielmann, Prof. Heinz (Duderstadt, Ehrenpreis) †

2005 in Lübeck, Ehrenpreis

Sladek, Ursula (Schönau)

2013 in Osnabrück

Steilmann, Dr. h.c. Klaus (Wattenscheid) †

1999 in Weimar

Succow, Prof. em. Dr. Michael (Greifswald, Ehrenpreis)

2015 in Essen

Töpfer, Prof. Dr. Klaus (Nairobi)

2002 in Magdeburg

Ulrich, Prof. Dr. Dr. h.c. Bernhard (Waake bei Göttingen)

1997 in Bonn

Umweltinitiativen der Wirtschaft in Ostwestfalen

1994 in Dresden

Verein Ökospeicher & Gemeinde Wulkow (in Brandenburg)

1994 in Dresden

von Weizsäcker, Prof. Dr. Ernst Ulrich (Santa Barbara)

2008 in Rostock

Weber, Beate (Heidelberg)

2007 in Aachen

Weinzierl, Hubert (Wiesenfelden, Ehrenpreis)

2014 in Kassel, Ehrenpreis

Wilkhahn Wilkening & Hahne GmbH (Eimbeckausen bei Hannover)

1996 in Hamburg

Winter, Dr. Georg (Hamburg)

1995 in München

Wobben, Bernhard Aloys (Aurich)

2000 in Potsdam

Wünning, Dr.-Ing. Joachim A. (Renningen)

2011 in Stuttgart

Wünning, Dr.-Ing. Joachim G. (Renningen)

2011 in Stuttgart

Zahrnt, Dr. Angelika (Berlin)

2009 in Augsburg

Zinke, Dr. Holger (Zwingenberg in Hessen)

2008 in Rostock

Links:

Pressemitteilung zur Verleihung des Deutschen Umweltpreises 2015 (überreicht durch Bundespräsident Joachim Gauck):

https://www.dbu.de/123artikel36494_2442.html

Pressemitteilung zur Umweltpreisverleihung 2015:

https://www.dbu.de/123artikel36487_2442.html

Vergabeverfahren

Kandidaten für den Deutschen Umweltpreis werden der Deutschen Bundesstiftung Umwelt (DBU) vorgeschlagen. Wie das Verfahren abläuft, welche Personen und Institutionen vorschlagsberechtigt sind und vieles mehr, finden Sie hier:

<https://www.dbu.de/2420.html>